

# Reglement BESJ Unihockey



**BESJ-Liga**  
**BESJ-Masters U13 / U16**



Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen

gültig ab 01.09.2022

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>A1</b>	<b>Geltungsbereich</b>	<b>3</b>
<b>A2</b>	<b>BESJ-Liga</b>	<b>3</b>
<b>A3</b>	<b>BESJ-Masters</b>	<b>3</b>
A3.1.	U13 / U16-Masters	3
A3.2.	U16-Schweizermeisterschaft	4
<b>A4</b>	<b>Ziele</b>	<b>4</b>
A4.1.	Geistlich	4
A4.2.	Sportlich   Sozial	4
<b>A5</b>	<b>Zonen</b>	<b>4</b>
A5.1.	Zoneneinteilung	4
A5.2.	Zonenleitung	4
<b>A6</b>	<b>Verstoss</b>	<b>5</b>
<b>B</b>	<b>BESJ-Liga</b>	<b>5</b>
<b>B1</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>5</b>
B1.1.	Gruppen	5
B1.2.	Kategorien	5
<b>B2</b>	<b>Anmeldung</b>	<b>5</b>
<b>B3</b>	<b>Spielbetrieb</b>	<b>5</b>
B3.1.	Spielregeln	5
B3.2.	Modus, Spielpläne, Ranglisten	6
B3.3.	Turniere	6
B3.4.	Mädchenregelung	6
B3.5.	Lizenzierte	6
B3.6.	Spieldauer	6
B3.7.	Strafen	6
B3.8.	Schiedsrichter	6
B3.9.	Finanzen	6
<b>C</b>	<b>BESJ-Masters</b>	<b>7</b>
<b>C1</b>	<b>U16-Masters mit Schweizermeisterschaft</b>	<b>7</b>
C1.1.	Teilnehmer	7
C1.2.	Qualifikation	7
C1.3.	An- und Abmeldung	8
C1.4.	Spielbetrieb	9
C1.5.	Finanzen	11
<b>C2</b>	<b>U13 Masters</b>	<b>12</b>
C2.1.	Teilnehmer	12
C2.2.	Qualifikation	12
C2.3.	An- und Abmeldung	13
C2.4.	Spielbetrieb	13
C2.5.	Finanzen	15

## Neuerungen / Anpassungen auf die Saison 22/23

- A5.2 Die Zonenleitung wurde neu definiert, so wie es in den meisten Zonen unterdessen gehandhabt wird.
- B3.5. [...] "Lizenziert bedeutet, dass der Spieler beim Anmeldeschluss zur BESJ-Liga schon lizenziert ist." wird gestrichen. **Wer eine Lizenz hat, ist ab diesem Moment lizenziert.**
- C1.1.2. [...] bei Mädchenmangel direkt beim Bereichsleiter Unihockey ein Antrag für den Einsatz von U12-Knaben mit Jahrgang 2011 gestellt werden.  
- wenn 2 Mädchen im Team, darf 1 U12-Knabe als Ergänzung eingesetzt werden (Girls in 1. + 2. Linie)  
- wenn 1 Mädchen im Team gilt: max. 2 U12-Knabe als Ersatz (Mädchen in der 1. Linie)  
- wenn kein Mädchen im Team gilt: max. 3 U12-Knaben als Ersatz (3 Linien)
- C1.2.1. [...] Um einen guten Modus zu erhalten, kämpfen die zweitplatzierten Mannschaften in einem **Qualifikationsturnier, welches am Samstagmorgen** vor dem BESJ-Masters-Start stattfindet, um die noch zur Verfügung stehenden Plätze, so dass mindestens 8 Mannschaften in der Schweizermeisterschaft spielen. [...]
- C1.2.3. [...] Am U16-Masters kann jede Ortsgruppe max. 2 Teams anmelden. Dabei dürfen Spieler/-innen unter den verschiedenen Teams nicht ausgetauscht oder doppelt eingesetzt werden.
- C1.3.2. [...] Dabei (*definitive Anmeldung*) wird eine provisorische Spielerliste und eine Vorzahlung von Fr. 300.- eingefordert.
- C1.4.6. [...] Bei Unstimmigkeiten ist der Spielleiter / die Spielleiterin nächste entscheidende Instanz. Als letzte Instanz bei Meinungsverschiedenheiten dient die Turnierleitung.
- C1.4.8.1 Ergänzung U16-SM: " In den Finalspielen (Viertel- und Halbfinal) mit einer **Serie über 2 Spiele** (Hin-/Rückspiel) [...]"
- C1.4.8.2 Ergänzung U16-Masters: " In den Finalspielen (Viertel- und Halbfinal) mit einer **Serie über 2 Spiele** (Hin-/Rückspiel) [...]"
- C1.5.3. [...] Meldet sich ein Team nach dem Detailanmeldeschluss ab, zahlt beträgt die Abmeldegebühr 500.-.
- C2.1.2. [...] bei Mädchenmangel direkt beim Bereichsleiter Unihockey ein Antrag für den Einsatz von U10-Knaben mit Jahrgang 2013 gestellt werden.  
- wenn 2 Mädchen im Team, darf 1 U10-Knabe als Ergänzung eingesetzt werden (Girls in 1. + 2. Linie)  
- wenn 1 Mädchen im Team gilt: max. 2 U10-Knabe als Ersatz (Mädchen in der 1. Linie)  
- wenn kein Mädchen im Team gilt: max. 3 U10-Knaben als Ersatz (3 Linien)
- C2.3.2. [...] Dabei (*definitive Anmeldung*) wird eine provisorische Spielerliste eingefordert.

## A1 GELTUNGSBEREICH

Dieses Reglement regelt die regelmässigen Anlässe von BESJ-Unihockey. Als regelmässige Anlässe gelten die BESJ-Liga und die BESJ-Masters U13 und U16 (inkl. Schweizermeisterschaft). Gibt es aufgrund regionaler Gegebenheiten Anpassungen in den Zonen-Reglementen, werden diese mit der Bereichsleitung abgesprochen.

Mit der Anmeldung zur Teilnahme an der BESJ-Liga und am BESJ-Masters verpflichten sich alle Beteiligten, das Reglement einzuhalten.

## A2 BESJ-LIGA

Die BESJ-Liga ist die Unihockeymeisterschaft von BESJ-Unihockey. Über die BESJ-Liga qualifizieren sich die Mannschaften für das BESJ-Masters (siehe [B2](#)). Die Saison dauert von Anfangs September des laufenden Jahres bis erstes Wochenende im April des nächsten Jahres.

Das Wochenende vom BESJ-Teamweekend (17.-19.03.2023) ist für die Turniere der BESJ-Liga ein Sperrdatum. Termin schon frühzeitig unter Terminübersicht auf [unihockey.besj.ch](http://unihockey.besj.ch) ([Trainerbereich](#)) ersichtlich.

## A3 BESJ-MASTERS

Das BESJ-Masters ist das Saisonabschlussturnier der BESJ-Liga. Der Begriff «BESJ-Masters» beinhaltet das U13 und U16-Masters inkl. U16-Schweizermeisterschaft.

### A3.1. U13 / U16-MASTERS

Das BESJ-Masters wird in den Kategorien U13 (an einem Samstag) und U16 (an einem Wochenende) durchgeführt (siehe [C](#)).

A3.2. U16-SCHWEIZERMEISTERSCHAFT  
Die U16-Schweizermeisterschaft (SM) ergibt sich durch die Qualifikation der einzelnen Teams in der BESJ-Liga und dem Qualiturnier der Zweitplatzierten aus der BESJ-Liga (siehe [C1.2.](#)). Die SM findet zusammen mit dem U16-Masters statt.

## A4 ZIELE

A4.1. GEISTLICH  
Erstes Ziel von BESJ-Unihockey ist es, den Kindern und Jugendlichen die Botschaften der Bibel und das Evangelium von Jesus Christus weiterzugeben. Daher wird an jedem Anlass ein altersgerechter und interaktiver Input gehalten. Alle Spieler/innen und Trainer/-innen nehmen am Input teil. Dafür verantwortlich sind die Trainer/-innen.

A4.2. SPORTLICH | SOZIAL  
BESJ-Unihockey bewegt sich im Bereich des Breitensports. Spass, Gemeinschaft und Fairness stehen im Vordergrund. Die Turniere ermöglichen prägende Team- und Erfolgserlebnisse. Alle Kinder und Jugendlichen sollen die Möglichkeit erhalten, mitzuspielen und ganzheitlich gefördert zu werden (siehe auch [B3.4.](#)). An den Turnieren kommen darum alle aufgebotenen Spieler/-innen gleichmässig zum Einsatz.

Die Integration und das Verhalten in einer Gruppe sind uns wichtig. Die Trainer/-innen führen einen offenen, ehrlichen und respektvollen Umgang mit den Spieler/-innen und untereinander. Alle Anlässe werden alkohol- und suchtmittelfrei durchgeführt.

Die Eltern müssen durch die Trainer/-innen über die Zugehörigkeit (Kirchgemeinde), den Hintergrund und die Ziele von BESJ-Unihockey transparent informiert werden. Das Unihockeygruppen der BESJ-Liga sind ein Bestandteil einer Kirchgemeinde (Jugendarbeit).

## A5 ZONEN

A5.1. ZONENEINTEILUNG  
Die BESJ-Liga ist in fünf aktive Zonen eingeteilt (Schaffhausen, Ostschweiz, Zürich, Bern und Basel). Die Zuweisung der Gruppen zu den Zonen obliegt BESJ-Unihockey und richtet sich nach der regionalen Einteilung des BESJ.

A5.2. ZONENLEITUNG  
Jede Zone hat eine Zonenleiterin / einen Zonenleiter mit folgenden Aufgaben:

- Leitung Auswertungs- und Planungssitzung: Koordination der Ressorts, welche auf Vertreter aller Teams verteilt werden (Gaben- und Ressourcenorientiert).
- Prägen und überwachen der geistlichen Ausrichtung der Zone
- Schnittstelle zu BESJ-Unihockey (Informationsfluss) gewährleisten

Die detaillierten Aufgaben sind im „Konzept Zonen Bereichsleitung BESJ-Unihockey“ aufgeführt.

Auf der BESJ-Homepage steht jeder Zone eine Seite zur Verfügung, auf welcher die Eckdaten der Turniere, die jeweiligen Teams und die Kontaktdaten der Zonenleitung publiziert werden.

## A6 VERSTOSS

Das Reglement ist von allen involvierten Personen einzuhalten. Bei Verstoss gegen das Reglement können von BESJ-Unihockey Sanktionen ausgesprochen werden (Busse, Punkteabzug, Disqualifikation). Zur Beratung können nicht involvierte Funktionäre beigezogen werden.

## B BESJ-LIGA

### B1 TEILNEHMER

#### B1.1. GRUPPEN

In erster Linie nehmen in der BESJ-Liga Unihockeygruppen von Kirchgemeinden teil, welche dem BESJ angeschlossen sind. Auch Gruppen, die nicht BESJ-Mitglied sind, können in ihrem ersten Jahr in der BESJ-Liga mitspielen und so hineinschnuppern. Danach müssen sie eine BESJ-Mitgliedschaft beantragen.

#### B1.2. KATEGORIEN

Gespielt wird in den Kategorien U9, U11, U13, U16 und Open. Spielberechtigt in der jeweiligen Kategorie sind Kinder und Jugendliche, die im Jahr der zweiten Meisterschaftshälfte 9, 11, 13 oder 16 Jahre alt werden oder jünger sind.

Die einzelnen Zonen entscheiden selbst, welche Kategorien sie anbieten wollen/können.

### B2 ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt direkt online über die BESJ-Homepage → <https://besj.ch/besj/unihockey/anmeldunguhliga.php>.

Zusammen mit der Online-Anmeldung muss dem Bereichsleiter bis spätestens 30. September 22 eine aktuelle Mannschaftsliste zugeschickt werden (pdf, docx, xlsx). Bei den Spielern müssen mindestens Geschlecht, Name, Vorname, und Geburtsjahr; bei den Trainern zusätzlich eine E-Mailadresse angegeben werden (Informationsfluss).

#### **Anmeldeschluss: 3. September 2022**

Im Januar 2023 werden die Trainer/-innen durch die Bereichsleitung aufgefordert, ihre Mannschaftslisten zu aktualisieren (formell).

Ob die Mannschaft einen Platz in der U16-Schweizermeisterschaft erhält, entscheidet die Rangliste der Zone ([siehe C1.2.](#)). Über die U13-Masters-Qualifikation entscheidet ebenfalls die Rangliste der Zone ([siehe C2.3.1.](#)).

### B3 SPIELBETRIEB

#### B3.1. SPIELREGELN

Grundsätzlich gelten die Spielregeln von Swissunihockey → Reglement unter: [https://swissunihockey.tlex.ch/app/de/texts\\_of\\_law/3-4](https://swissunihockey.tlex.ch/app/de/texts_of_law/3-4)

Die Zonen können nach Absprache mit BESJ-Unihockey ihr Reglement situationsbedingt anpassen. Das Tragen einer Schutzbrille ist in der BESJ-Liga (U9-U16) obligatorisch.

- B3.2. MODUS, SPIELPLÄNE, RANGLISTEN  
Der Modus wird in den einzelnen Zonen festgelegt. Die Infos zum Turnier (Zeit, Ort, Lageplan, Spielpläne, ...) müssen spätestens zehn Tage vor dem Turnier den Trainer/-innen zugestellt werden.  
Nach jedem Turnier wird den Trainer/-innen die aktuelle Rangliste verschickt und auf der Homepage publiziert.
- B3.3. TURNIERE  
Die Anzahl der Turniere, sowie deren Daten, Orte und Zeiten werden innerhalb der Zone an der Planungssitzung festgelegt.
- B3.4. MÄDCHENREGELUNG  
Die BESJ-Liga wird geschlechtergemischt geführt. Mädchen sollen integriert und gefördert werden. Die genaue Regelung betreffend Mädcheneinsatz muss aber innerhalb der Zone festgelegt werden.  
Es empfiehlt sich, die Regelung des BESJ-Masters (siehe [C1.1.2.](#) + [C2.1.2.](#)) zu übernehmen.
- B3.5. LIZENZIERTE  
Lizenzierte Spieler von Swissunihockey sind in der BESJ Liga willkommen. Sie müssen aber auch die Trainings ihrer BESJ-Gruppe besuchen. Lizenzierte Mädchen zählen im Sinne der Mädchenintegration und -förderung nicht dazu.  
Die Regelung betreffend Einsatz lizenzierter Spieler ist den einzelnen Zonen überlassen. Es empfiehlt sich, die Regelung des BESJ-Masters (siehe [C1.4.3.](#) + [C2.4.3.](#)) zu übernehmen.
- B3.6. SPIELDAUER  
Die Spieldauer wird in der Zone festgelegt, sollte aber nicht weniger als 12 Minuten betragen. Dabei ist das Alter der Kinder oder Teenies unbedingt zu berücksichtigen.
- B3.7. STRAFEN  
Die Dauer der Strafen ist entsprechend der Spielzeit innerhalb der Zone anzupassen. Beträgt die Spielzeit weniger als 18 Minuten, empfiehlt es sich, die Strafen zu verkürzen.
- B3.8. SCHIEDSRICHTER  
Die Spieler/-innen haben den Anweisungen des Schiedsrichters zu folgen. Bei Unstimmigkeiten betreffend Schiedsrichterentscheiden ist die Zonenleitung, ggf. mit einer Jury, die nächste entscheidende Instanz.
- B3.8.1. Spielleiterentschädigung  
Es gibt keine grundsätzliche Spielleiterentschädigung für Schiedsrichter/-innen und Organisatoren (ehrenamtlich). Die Zone entscheidet über eine Reisespesenvergütung für Schiedsrichter/-innen. Die Zahlung derselben erfolgt ebenfalls über die Kasse der Zone.
- B3.9. FINANZEN  
Die Zonen legen die Saisonbeiträge der Teams selbst fest. Die Rechnungen läuft über das Konto der BESJ-Zone.

## C BESJ-MASTERS

### C1 U16-MASTERS MIT SCHWEIZERMEISTERSCHAFT

#### C1.1. TEILNEHMER

##### C1.1.1. Grundsätzliches zu den Turnieren

Die U16-Schweizermeisterschaft und das U16-Masters sind zwei voneinander getrennte Turniere. Es können verschiedenen Modis gespielt werden.

##### C1.1.2. Mädchenregel

Grundsätzlich gilt im Sinne der Grund-Philosophie von BESJ-Unihockey, **wenn immer möglich min. 2 Mädchen** pro Mannschaft einzusetzen ([siehe B3.4.](#))! Es muss immer ein Mädchen als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen.

Für das BESJ-Masters U16 (inkl. Schweizermeisterschaft) kann bei Mädchenmangel direkt beim Bereichsleiter ein Antrag für den Einsatz von U12-Knaben mit **Jahrgang 2011** gestellt werden.

- wenn 2 Mädchen im Team, darf 1 U12-Knabe als Ergänzung eingesetzt werden (Girls in 1. + 2. Linie)
- wenn 1 Mädchen im Team gilt: max. 2 U12-Knabe als Ersatz (Mädchen in der 1. Linie)
- wenn kein Mädchen im Team gilt: max. 3 U12-Knaben als Ersatz (3 Linien)

Wird die Regelung in Anspruch genommen, muss der entsprechende Knabe durch eine Armbinde gekennzeichnet werden.

##### C1.1.3. Gruppen

In erster Linie spielen Gruppen aus Kirchgemeinden, die dem BESJ angeschlossen sind, gegeneinander. Auch Gruppen, die nicht BESJ-Mitglied sind, können mit einem Aufpreis am BESJ-Masters (nur U16-Masters) teilnehmen.

##### C1.1.4. Trainer/-innen

Die Teams müssen durch je einen männlichen und eine weiblichen volljährige Trainerperson betreut werden. Diese tragen die geistliche Ausrichtung des Masters vollumfänglich mit und unterstützen das OK nach Kräften.

##### C1.1.5. Spieler

Jahrgang 2007 und jünger

#### C1.2. QUALIFIKATION

##### C1.2.1. U16-Schweizermeisterschaft

Die Qualifikation erfolgt über die Teilnahme an der BESJ-Liga. Die erstplatzierten jeder Zone qualifizieren sich für einen Platz in der Schweizermeisterschaft (vgl. [B2](#)).

Um einen guten Modus zu erhalten, kämpfen die zweitplatzierten Mannschaften in einem Qualifikationsturnier, welches am Samstagmorgen vor dem BESJ-Masters-Start stattfindet, um die noch zur Verfügung stehenden Plätze, so dass mindestens 8 Mannschaften in der Schweizermeisterschaft spielen.

Es dürfen nicht zwei Mannschaften derselben Ortsgruppe an der Schweizermeisterschaft vertreten sein. Sind zwei Mannschaften derselben Ortsgruppe auf den ersten beiden Plätzen der Zonenrangliste, rutscht automatisch die nächstplatzierte Ortsgruppe der Zone für das Qualifikationsturnier nach.

Mannschaften, die nicht an der BESJ-Liga teilnehmen, können nicht an der U16-Schweizermeisterschaft teilnehmen.

#### C1.2.2. U16-Masters

##### C.1.2.2.1 *Mit Ligabeteiligung*

Für das U16-Masters braucht es keine Qualifikation. Es ist als gesamtschweizerisches Abschlussturnier von BESJ-Unihockey gedacht.

##### C.1.2.2.2 *Ohne Ligabeteiligung*

U16-Mannschaften können auch ohne Ligabeteiligung am U16-Masters teilnehmen (z.B. Teeniegruppen). Bei grossem Teilnahmeinteresse am U16-Masters, kann BESJ-Unihockey unter diesen Mannschaften ein Qualifikationsturnier ansetzen. So wird die Anzahl Mannschaften gesteuert, um einen guten Modus zu erzielen.

#### C1.2.3. Anzahl Plätze

An der U16-Schweizermeisterschaft hat jede Zone mindestens auf 1 der gesamthaft mindestens 8 Startplätze Anrecht.

Am U16-Masters kann jede Ortsgruppe max. 2 Teams anmelden. Dabei dürfen Spieler/-innen unter den verschiedenen Teams nicht ausgetauscht oder doppelt eingesetzt werden.

#### C1.2.4. Vorjahressieger

Die Vorjahressieger sind nicht automatisch für die U16-Schweizermeisterschaft oder das U16-Masters qualifiziert.

#### C1.3. AN- UND ABMELDUNG

Die Anmeldung für die Schweizermeisterschaft erfolgt zweistufig.

##### C1.3.1. Provisorische Anmeldung

Zusammen mit der BESJ-Liga-Anmeldung kann sich eine Mannschaft per 3. September 2022 provisorisch für das BESJ-Master U16 anmelden.

##### C1.3.2. Definitive Anmeldung

Die Definitive Anmeldung erfolgt per **31. Januar 2023** über die [Online-Anmeldemaske](#) und ist verbindlich. Dabei wird eine provisorische Spielerliste und eine Vorzahlung von Fr. 300.- eingefordert.

Wenn sich eine Mannschaft nicht für die U16 Schweizermeisterschaft qualifiziert, gilt die Anmeldung automatisch für das U16-Masters.

##### C1.3.3. Detailanmeldung

Nach der Qualifikationsphase (gem. Zonenrangliste) erfolgt die Detailanmeldung, in welcher das Team die provisorische Spielerliste anpasst und so bekannt gibt, mit welchen Spieler/-innen es an der U16-Schweizermeisterschaft oder dem U16-Masters teilnimmt.

Jede Mannschaft enthält mindestens je eine männliche und weibliche volljährige Person aus dem Trainerstab (Trainer und Co-Trainer) und/oder den Begleitpersonen, mindestens zwei Mädchen (siehe [C1.1.2.](#)) und insgesamt maximal 14 Spieler (empfehlenswert: 12 Feldspieler und 2 Goalies). Spieler/-innen von einer anderen Mannschaft dürfen nicht zur Verstärkung oder Komplettierung angemeldet werden.



Am BESJ-Masters U16 dürfen Spieler/-innen mitmachen, welche in der Mannschaft trainieren und an mindestens einem Turnier mitgespielt haben. Es dürfen keine Spieler/-innen einer «Schweizermeisterschaft Mannschaft» in einer «Masters Mannschaft» oder umgekehrt, eingesetzt oder doppelt aufgestellt werden.

Bei der Detailanmeldung werden auch die verantwortlichen Trainer- und Begleitpersonen erfasst. Aus Platzgründen können maximal 5 Begleitpersonen zugelassen werden.

Fans sind als Tagesgäste herzlich Willkommen, sie bezahlen keinen Beitrag.

#### C1.3.4. Abmeldungen

Erfolgt eine Abmeldung bis am 31. Januar vor dem BESJ-Masters, ist sie kostenlos. Für spätere Abmeldungen gilt [C1.5.3.](#)

Meldet sich ein Team von der U16-Schweizermeisterschaft ab, rutscht die nächste Mannschaft in der Tabelle der jeweiligen Zone nach. Abmeldungen erfolgen per Email oder Telefon direkt beim Bereichsleiter Unihockey.

### C1.4. SPIELBETRIEB

#### C1.4.1. Spielregeln

Grundsätzlich gelten die Spielregeln von Swissunihockey. Die aktuelle Version ist auf der Website von Swissunihockey ([https://swissunihockey.tlex.ch/app/de/texts\\_of\\_law/3-4](https://swissunihockey.tlex.ch/app/de/texts_of_law/3-4)) zu finden. Das Tragen einer Schutzbrille ist obligatorisch.

#### C1.4.2. Mädchenregel

Es muss immer ein Mädchen (oder U12-Knabe) als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen.

#### C1.4.3. Lizenzierte

Pro Team dürfen höchstens drei lizenzierte Spieler eingesetzt werden. Sie müssen auch das Training ihrer BESJ-Gruppe besuchen und an mindestens einem Turnier der BESJ-Liga dabei gewesen sein. Die Trainerperson bestätigt dies mit der Detailanmeldung.

Lizenzierte Mädchen zählen im Sinne der Mädchenintegration und -förderung nicht dazu. Es können Kontrollen durchgeführt werden.

#### C1.4.4. Modus und Spielzeit

Die Spielzeit wird aufgrund des Modus' und der zur Verfügung stehenden Zeit festgelegt. Der Schiedsrichter entscheidet, auf welcher Seite die Teams Aufstellung nehmen. Erscheint ein Team nicht pünktlich (liegt im Ermessen des Schiedsrichters) zum Anpfiff seines Spiels, verliert es Forfait 0:3.

#### C1.4.5. Strafen

Bei einer Spielzeit von 15 Minuten und weniger werden die üblichen 2 Minuten-, 5 Minuten- bzw. 10 Minutenstrafen verkürzt (1 Minute, 2 Minuten bzw. 5 Minuten). Eine Matchstrafe zieht fünf Spielsperren nach sich.

#### C1.4.6. Schiedsrichter | Spielleiter/-in

Die Spieler/-innen haben die Anweisungen des Schiedsrichters und der Helfer/-innen zu befolgen. Bei Unstimmigkeiten ist der Spielleiter / die Spielleiterin nächste entscheidende Instanz. Als letzte Instanz bei Meinungsverschiedenheiten dient die Turnierleitung.

#### C1.4.7. Spielleiterentschädigung

Es gibt keine Grundsätzliche Spielleiterentschädigung für Schiedsrichter und Organisatoren (Ehrenamt). Eine Reisespesenvergütung muss von den Mitarbeitenden beim Turnierverantwortlichen des BESJ beantragt werden. Abgerechnet werden können:

- Billette des ÖV (Wohnort und Zurück) 2. Klasse
- Fahrspesen (Wohnort und zurück) mit dem Privatauto der mit 0.50 Fr pro Kilometer angegeben werden kann.

Dabei ist nach Möglichkeit der Öffentliche Verkehr zu benützen.

Verpflegung und Übernachtung (Weekend) für Schiedsrichter geht auf Kosten des BESJ.

#### C1.4.8. Klassierung

In den Gruppenspielen: 1. Punktzahl, 2. Tordifferenz, 3. Direktbegegnung, 4. Anzahl erzielte Tore, 5. Los

##### C.1.4.8.1 U16-Schweizermeisterschaft

In den Finalspielen (Viertel – und Halbfinal) mit **einer Serie über 3 Spiele**:

- Es wird auf Matchpunkte gespielt (Sieg = 3 Pkt / Unentschieden = 1 Pkt)
- Fürs Weiterkommen braucht es 2 Siege oder 1 Sieg und 2 Unentschieden
- Sollte nach dem 3. Spiel noch keine eindeutige Entscheidung erspielt sein, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

In den Finalspielen (Viertel- und Halbfinal) mit einer **Serie über 2 Spiele** (Hin-/Rückspiel):

- Es wird auf Tordifferenz über beide Spiele gespielt
- Fürs Weiterkommen braucht es 2 Siege oder 1 Sieg und 1 Unentschieden oder die bessere Tordifferenz
- Sollte nach dem 2. Spiel noch keine eindeutige Entscheidung erspielt sein, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

In den Finalspielen (kleiner und grosser Finale) mit **Direktbegegnung**:

- Beim Finalspiel, und einem Unentschieden wird eine 5-Minuten Verlängerung gespielt. Dabei ist das Golden-Goal-Prinzip zu spielen.
- Ist nach den 5 Minuten kein Golden-Goal gefallen, gibt es ein Penaltyschiessen.
- Im Finalspiel haben beide Mannschaften die Möglichkeit für ein Timeout.

**Penaltyschiessen:** Je 3 Spieler, davon mindestens ein Mädchen (oder U12 Knabe, sofern kein Mädchen vorhanden ist).

- Das Los entscheidet über die beginnende Mannschaft.
- Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechslungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt.

##### C.1.4.8.2 U16 Masters

Bei Spielen mit **einer Serie über 3 Spiele** (z.B. Halbfinale):

- Es wird auf Matchpunkte gespielt (Sieg = 3 Pkt / Unentschieden = 1 Pkt)

- Fürs Weiterkommen braucht es 2 Siege oder 1 Sieg und 2 Unentschieden
- Sollte nach dem 3. Spiel noch keine eindeutige Entscheidung erspielt sein, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

In den Finalspielen (Viertel- und Halbfinal) mit einer **Serie über 2 Spiele** (Hin-/Rückspiel):

- Es wird auf Tordifferenz über beide Spiele gespielt
- Fürs Weiterkommen braucht es 2 Siege oder 1 Sieg und 1 Unentschieden oder die bessere Tordifferenz
- Sollte nach dem 2. Spiel noch keine eindeutige Entscheidung erspielt sein, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

In den Finalspielen (kleiner und grosser Finale) mit **Direktbegegnung**:

- Beim Finalspiel, und einem Unentschieden wird eine 5-Minuten Verlängerung gespielt. Dabei ist das Golden-Goal-Prinzip zu spielen.
- Ist nach den 5 Minuten kein Golden-Goal gefallen, gibt es ein Penaltyschiessen.
- Im Finalspiel haben beide Mannschaften die Möglichkeit für ein Timeout.

**Penaltyschiessen:** Je 3 Spieler, davon mindestens ein Mädchen (oder U12 Knabe, sofern kein Mädchen vorhanden ist).

- Das Los entscheidet über die beginnende Mannschaft.
- Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechselungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt.

## C1.5. FINANZEN

### C1.5.1. Qualifikationsturnier für U16-Schweizermeisterschaft

Wird ein Qualifikationsturnier vor dem BESJ-Masters U16 (in den gleichen Hallen) gespielt, bezahlen die Mannschaften keinen Teilnahmebeitrag.

### C1.5.2. Turnierbeitrag

BESJ-Mitglieder: maximal Fr. 75.- pro Person (Spieler, Trainer, Begleitpersonen)

BESJ-Nichtmitglieder: maximal Fr. 95.- pro Person (Spieler, Trainer, Begleitpersonen)

Mädchenrabatt: Wenn eine Mannschaft mit mindestens 2 Mädchen antritt (ohne Knabenregelung), bekommen alle Spieler/-innen einen Rabatt von Fr. 5.-.

Die Rechnung wird aufgrund der Teilnehmerzahl am Detailanmeldeschluss ausgestellt. Der Rechnungsbetrag muss bis am **31. Mai 2023** eingegangen sein. Andernfalls erhöht sich der Beitrag um Fr. 10.- pro Person und muss am Masters bar bezahlt werden.

### C1.5.3. Abmeldungen

Abmeldungen bis am 31. Januar 2023 vor dem BESJ Masters sind kostenlos. Danach zieht eine Abmeldung eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 300.- nach sich. Meldet sich ein Team nach dem Detailanmeldeschluss ab, beträgt die Abmeldegebühr 500.-.

### C1.5.4. Rückerstattungen

Es werden keine Rückerstattungen gewährt. Auch bei auswärtiger Übernachtung oder Verpflegung gibt es keine Ermässigungen. Ausnahme bildet der krankheitsbedingte Ausfall eines Spielers oder einer Begleitperson. Gegen ein Arzzeugnis oder eine Bestätigung des Hauptleiters wird in diesem Fall der Turnierbeitrag rückerstattet.

## C2 U13 MASTERS

### C2.1. TEILNEHMER

#### C2.1.1. Ortsgruppen

In erster Linie spielen Gruppen aus Kirchgemeinden, welche dem BESJ angeschlossen sind, gegeneinander. Auch Gruppen, die nicht BESJ-Mitglied sind, können am U13 Masters teilnehmen, sofern sie in der BESJ Liga (Zone) mitgespielt haben.

Von einer Ortsgruppe kann sich nur eine Mannschaft für das U13-Masters qualifizieren.

#### C2.1.2. Mädchenregel

Grundsätzlich gilt im Sinne der Grund-Philosophie von BESJ-Unihockey, **wenn immer möglich min. 2 Mädchen** pro Mannschaft einzusetzen ([siehe B3.4.](#))! Es muss immer ein Mädchen als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen.

Für das BESJ-Masters U13 kann bei Mädchenmangel direkt beim Bereichsleiter Unihockey ein Antrag für den Einsatz von U10-Knaben mit **Jahrgang 2013** gestellt werden.

- wenn 2 Mädchen im Team, darf 1 U10-Knabe als Ergänzung eingesetzt werden (Girls in 1. + 2. Linie)

- wenn 1 Mädchen im Team gilt: max. 2 U10-Knabe als Ersatz (Mädchen in der 1. Linie)

- wenn kein Mädchen im Team gilt: max. 3 U10-Knaben als Ersatz (3 Linien)

Wird die Regelung in Anspruch genommen, muss der entsprechende Knabe durch eine Armbinde gekennzeichnet werden.

#### C2.1.3. Trainer/-innen

Die Teams müssen durch einen volljährigen Trainer oder eine volljährige Trainerin geführt werden. Diese tragen die geistliche Ausrichtung des U13-Masters vollumfänglich mit.

#### C2.1.4. Spieler/-innen

Jahrgang 2010 und jünger

### C2.2. QUALIFIKATION

Die besten U13-Teams einer Zone qualifizieren sich für das U13 Masters.

#### C2.2.1. Zonen

Die Teams qualifizieren sich Grundsätzlich über ihre vom BESJ zugewiesene Stammzone für das U13-Masters. Teams aus Zonen ohne U13-Meisterschaft können sich auch über die Teilnahme an der Meisterschaft einer anderen Zone qualifizieren.

#### C2.2.2. Modus

Die Qualifikation erfolgt über die Rangliste der jeweiligen Zone. Ob die Schlussrangliste oder ein Finalturnier massgebend ist, entscheidet jede Zone selber.

#### C2.2.3. Anzahl Plätze

Es stehen 12 Plätze zur Verfügung. Die genaue Anzahl Plätze und ihre Verteilung auf die Zonen werden aufgrund der Anmeldungen am **23. September 2022** mit Kontingenten festgelegt. Die Verteilung der Plätze obliegt BESJ-Unihockey.

#### C2.2.4. Vorjahressieger

Der letztjährige Sieger ist nicht automatisch für das U13-Masters qualifiziert.

- C2.3. AN- UND ABMELDUNG  
Die Anmeldung verläuft in zwei Phasen.
- C2.3.1. Verbindliche Voranmeldung  
Mit der Anmeldung per **3. September 2022** bestätigt eine Mannschaft, dass sie am U13-Masters teilnehmen will. Die provisorische Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung zur Saison, vgl. [B2](#).
- C2.3.2. Definitive Anmeldung  
Die definitive Anmeldung erfolgt per **31. Januar** über die Online-Anmeldemaske (Infos zur gegebenen Zeit) und ist verbindlich. Dabei wird eine provisorische Spielerliste eingefordert.
- C2.3.3. Detailanmeldung  
Nach der Definitiven Anmeldung und der Qualifikation über die Zonenrangliste erfolgt die Detailanmeldung, in welcher das Team angibt, mit welchen Spielern es am U13-Masters teilnimmt.  
  
Nach der Qualifikationsphase (gem. Zonenrangliste) erfolgt die Detailanmeldung, in welcher das Team die provisorische Spielerliste anpasst und so bekannt gibt, mit welchen Spieler/-innen es am BESJ-Masters U13 teilnimmt.  
  
Die Spielerliste enthält mindestens eine volljährige Person (Trainerin, Trainer), mindestens zwei Feldspielerinnen (siehe [C2.1.2.](#)) und insgesamt maximal 14 Spieler (empfehlenswert: 12 Feldspieler und 2 Torhüter. Änderungen können beim Check-In am Turnier selber noch gemeldet werden.  
  
Spieler von einer anderen Mannschaft dürfen nicht zur Verstärkung oder Komplettierung angemeldet werden. Die Teams sind an allen Programmpunkten vollzählig anwesend.
- C2.3.4. Abmeldung  
Erfolgt eine Abmeldung bis am 31. Januar vor dem U13-Masters, ist sie kostenlos. Für spätere Abmeldungen gilt [C2.5.2.](#)  
  
Meldet sich ein Team vom Masters ab, rutscht die nächste Mannschaft in der Tabelle der jeweiligen Zone nach. Abmeldungen erfolgen per Email oder Telefon direkt beim Bereichsleiter Unihockey des BESJ.
- C2.4. SPIELBETRIEB
- C2.4.1. Spielregeln  
Grundsätzlich gelten die Spielregeln von Swissunihockey. Die aktuelle Version ist auf der Website von Swissunihockey ([https://swissunihockey.tlex.ch/app/de/texts\\_of\\_law/3-4](https://swissunihockey.tlex.ch/app/de/texts_of_law/3-4)) zu finden. Das Tragen einer Schutzbrille ist obligatorisch.
- C2.4.2. Mädchenregelung  
Es muss immer ein Mädchen (oder U10-Knabe) als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen.

- C2.4.3. **Lizenzierte**  
Pro Team dürfen höchstens drei lizenzierte Spieler eingesetzt werden. Sie müssen auch das Training ihrer BESJ Gruppe besuchen und an mindestens einem Turnier der BESJ-Liga dabei gewesen sein. Der Trainer bestätigt dies mit der Detailanmeldung.  
Lizenzierte Mädchen zählen im Sinne der Mädchenintegration und -förderung nicht dazu. Es können Kontrollen durchgeführt werden.
- C2.4.4. **Modus und Spielzeit**  
Der Modus wird aufgrund der Anzahl angemeldeter Teams per 31. Januar erstellt. Der Modus und der Spielplan sind nach Erstellung auf der Homepage unter dem Masterstab zu finden.  
Die Spielzeit wird aufgrund des Modus' und der zur Verfügung stehenden Zeit festgelegt. Der Schiedsrichter entscheidet, auf welcher Seite die Teams Aufstellung nehmen. Erscheint ein Team nicht rechtzeitig zum Spiel, verliert es forfait 0:3.
- C2.4.5. **Strafen**  
Anstelle der üblichen 2 Minuten-, 5 Minuten- bzw. 10 Minutenstrafen, dauern die Strafen aufgrund der kürzeren Spieldauer nur 1, 2 bzw. 5 Minuten. Eine Matchstrafe zieht eine Busse und fünf Spielsperren nach sich.
- C2.4.6. **Schiedsrichter | Turnierleiter/-in**  
Die Spieler haben die Anweisungen des Schiedsrichters und der Helfer zu befolgen. Bei Unstimmigkeiten entscheidet die/der BESJ-Sekretär/-in (Turnierleiter/-in) gemeinsam mit nichtinvolvierten Funktionären.
- C2.4.7. **Spilleiterentschädigung**  
Es gibt keine Grundsätzliche Spilleiterentschädigung für Schiedsrichter und Organisatoren (Ehrenamtlich). Eine Reisespesenvergütung muss von den Mitarbeitern beim Bereichsleiter Unihockey des BESJ beantragt werden. Abgerechnet werden können:
- Billette des ÖV (Wohnort und zurück) 2. Klasse
  - Fahrspesen (Wohnort und zurück) mit dem Privatauto der mit 0.50 Fr pro Kilometer angegeben werden kann.
- Dabei ist nach Möglichkeit der Öffentliche Verkehr zu benützen.  
Die Verpflegung (bis maximal 20.- Fr bei eintägigen Events) für Schiedsrichter geht auf Kosten des BESJ, wenn sie nicht Teil einer angemeldeten Mannschaft sind.
- C2.4.8. **Klassierung**  
In den Gruppenspielen:  
1. Punktzahl, 2. Tordifferenz, 3. Direktbegegnung, 4. Anzahl erzielte Tore, 5. Los.  
In den Finalspielen (Viertel – und Halbfinal) mit **einer Serie über 3 Spiele**:
- Es wird auf Matchpunkte gespielt (Sieg = 3 Pkt / Unentschieden = 1 Pkt)
  - Fürs Weiterkommen braucht es 2 Siege oder 1 Sieg und 2 Unentschieden
  - Sollte nach dem 3. Spiel noch keine eindeutige Entscheidung erspielt sein, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

In den Finalspielen (kleiner und grosser Finale) mit **Direktbegegnung**:

- Beim Finalspiel, und einem Unentschieden wird eine 5-Minuten Verlängerung gespielt. Dabei ist das Golden-Goal-Prinzip zu spielen.
- Ist nach den 5 Minuten kein Golden-Goal gefallen, gibt es ein Penaltyschiessen.
- Im Finalspiel haben beide Mannschaften die Möglichkeit für ein Timeout.

**Penaltyschiessen:** Je 3 Spieler, davon mindestens ein Mädchen (oder U10-Knabe, sofern kein Mädchen vorhanden ist).

- Das Los entscheidet über die beginnende Mannschaft.
- Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechslungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt.

## C2.5. FINANZEN

### C2.5.1. Turnierbeitrag

Der Turnierbeitrag beträgt Fr. 110.- pro Team. Dieser Betrag muss bar beim Check-In bezahlt werden.

Mädchenrabatt: Wenn eine Mannschaft mit min. 2 Mädchen antritt (ohne Knabenregelung), zahlt die Mannschaft nur Fr. 90.-.

### C2.5.2. Abmeldungen

Abmeldungen bis am 31. Januar vor dem U13-Masters sind kostenlos. Danach zieht eine Abmeldung eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.- nach sich. Meldet sich ein Team nach dem Detailanmeldeschluss ab, zahlt es den vollen Turnierbeitrag von Fr. 110.-.

Herausgegeben von:



**Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen**

